



1 Leder „lebt“ und schafft ein behagliches Ambiente.

2 Mit Strukturen wie diesen lassen sich Akzente setzen.

3 Zurückhaltende Oberflächen eignen sich zur Verlegung auf größeren Flächen.

MATERIAL

Kurz-Infos für Profis

- Name: „Nextep Lifestile“, „Nextep Tactile“
- Materialien/Bestandteile: Rindsleder mit Chromgerbung, Kleber, rektifiziertes Feinsteinzeug (Lea Ceramiche)
- Bezugsquelle: www.nextep-leathers.it, Vertrieb NRW, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz: www.hellmann-mvb.de, Vertrieb Süddeutschland: handelsagentur.eichstaedt@t-online.de
- Formate: 45 x 45 Zentimeter in Stärke 9 plus 2 Millimeter; 30 x 60 und 60 x 60 Zentimeter in Stärke 11 plus 2 Millimeter, Treppenstufenplatten, knickbare Platten für Innen- und Außenecken
- Optiken/Oberflächen: 8 Farben in glatt und 6 Prägungen
- Anwendung: im Innenbereich und auf Oberflächen von Möbeln und Einbauten
- Einsatzbereiche: im Feuchtbereich eingeschränkt, im Nassbereich nein
- Geeignet für Fußbodenheizung: ja
- Rutschklasse: R9
- Untergründe: trocken mit < 2 Prozent Restfeuchte
- Verarbeitung: Verkleben mit Spezialkleber auf Stoß
- Reinigung und Pflege: täglich trocken mit Staubsauger oder nebelfeucht mit Wasser. 1–2 x pro Monat, je nach Beanspruchung, mit „Nextep-Cleaner“ zur Fleckentfernung und „Nextep-Protector“ zur Pflege.

Leder ein angenehmes Raumklima, da es Feuchtigkeit reguliert. Das Material wirkt von Natur aus antibakteriell; Mikroben und Schimmel haben keine Chance.

Durch die Kombination mit einer Feinsteinzeugfliese als Träger wird die Verarbeitung enorm erleichtert. Verlegt werden die Platten auf Stoß. Da das Leder etwa einen Millimeter über den Träger übersteht, ergibt sich automatisch eine unsichtbare Dehnungsfuge. Geschnitten wird der Träger mit dem Fliesenscheider, die Lederseite mit einem scharfen Messer. Das Leder ist nicht nur oberflächlich, sondern durch und durch imprägniert und damit Wasser, Öl und Schmutz abweisend. Flecken sollten trotzdem sofort aufgenommen werden, Flecken von Tinte oder Filzstift allerdings können nicht entfernt werden. Aggressive Reiniger wie Badreiniger, Bleiche oder Ammoniak, aber auch der Urin von Haustieren schädigen die Oberfläche. Ähnlich wie bei Holz kann starke Sonneneinstrahlung zu Verfärbungen und Ausbleichen führen.

BUCH-TIPP

Praxis-Handbuch Badmodernisierung

Wie Badmodernisierungen optimal geplant und fachgerecht ausgeführt werden, das ist das Thema unserer Autorin Birgit Hansen im Fachbuch „Praxis-Handbuch Badmodernisierung“. Zahlreiche Abbildungen und Tipps geben gestalterische Anregungen und helfen bei der professionellen Ausführung. Alle Infos zur gebundenen oder der E-Book-Ausgabe finden Sie direkt über den nebenstehenden QR-Code oder unter FLIESEN & PLATTEN im Online-Shop für Bauprofis www.baufachmedien.de



Die Autorin

Diplom-Ingenieurin **Birgit Hansen** leitet das Büro hansen innenarchitektur materialberatung in Köln. Ihre Schwerpunkte sind die Planung privater Bäder im Bestand und die Materialberatung für Planer und Hersteller.

www.hansen-innenarchitektur.de

www.fliesenundplatten.de

Schlagwort für das Online-Archiv

Materialkunde

Leder: Spuren der Zeit

„Nextep“: Mit diesem Material will man alt werden! Leder begleitet den Menschen seit Urzeiten, es ist ein authentisches und uns vertrautes Material. Handwerkliches Können macht daraus benutzbare Oberflächen, jede einmalig wie das Tier, von dem sie stammen. Und das extrem langlebige Leder „lebt“ mit uns weiter, es verändert sein Aussehen im Laufe des Gebrauchs. Kratzer, Flecken und Schrammen sind sichtbare Spuren des Lebens und der Zeit. Dabei wird die Ober-

fläche bei guter Pflege im Laufe der Jahre immer schöner und ausdrucksstärker.

Leder am Boden ist ein Material, über das man gern barfuß geht, denn es fühlt sich weich und warm an. Mit „Nextep“ lassen sich daher offene Übergänge zwischen Bad, Schlafzimmer und Ankleide gestalten.

Im Bereich vor der Dusche sollte das Material allerdings nicht eingesetzt werden, der ständige Kontakt mit Wasser würde eine ebenso ständige Pflege erfor-

dern. An der Wand, zum Beispiel hinter dem Bett, wirkt Leder behaglich, gibt dem Raum aber auch einen eleganten Akzent. Die zeitlose Schönheit des Materials kommt im Zusammenspiel mit eher zurückhaltenden Oberflächen am besten zur Geltung. Das gilt umso mehr, wenn die Varianten mit geprägter Oberfläche eingesetzt werden. Leder ist schalldämpfend und trägt damit zu einer guten Raumakustik bei. Die Geräuschminderung ist erheblich. Außerdem schafft